

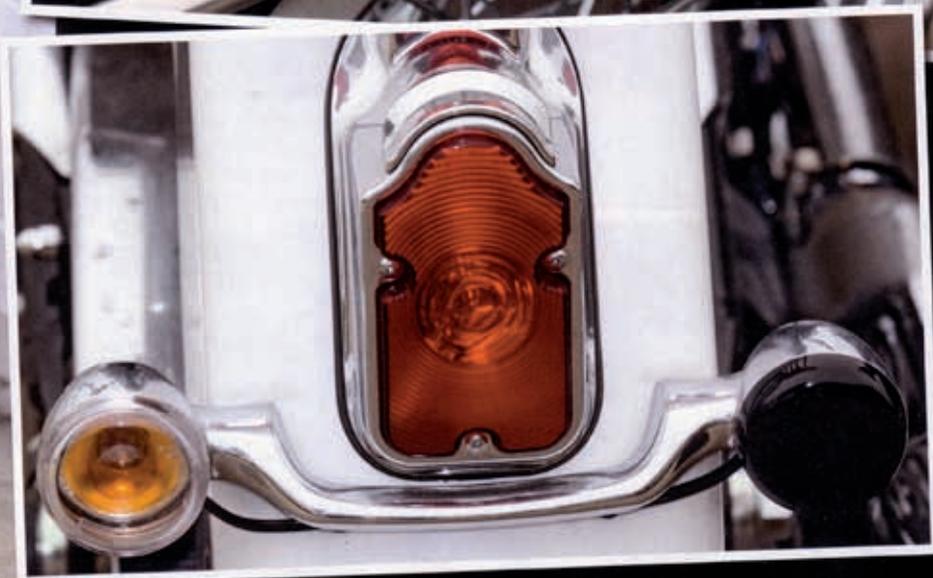


Nimm Drei

Auch als Zugmaschine für ein
Gespann gibt die Harley-
Davidson Deluxe ein gutes
Bild ab. Müller-Gespanne hat
mit dem Kondor das passende
Boot im Programm

Text & Fotos: Dirk Mangartz





Die Softail Deluxe eignet sich mit ihrem authentischen Classic Style bestens als Ausgangsbasis. Um das Tombstone-Rücklicht gesellt sich nur ein funktionsfähiger Blinker. Der Richtungswechsel nach rechts wird am Boot angekündigt

Eckard hatte es satt. Er wollte sich und seine Mitfahrerin nicht länger auf die enge Solomaschine quetschen, wollte bei seinen Ausfahrten durch Schleswig-Holstein endlich Platz für alle sieben Sachen haben. Nach BMW RT, Harley-Davidson E-Glide Ultra, zwei Heritage und einem Kodlin Custombike sollte es jetzt ein geräumiges Gespann werden. Zunächst belegte der Noch-Zweiradfahrer einen Gespannfahrerlehrgang bei Müller-Gespanne in Brodersby. „Das war auch bitter nötig. Am Anfang ist die Umstellung von der Solomaschine doch verdammt groß. Aber danach stand meine Entscheidung fest“, beschreibt Eckard seine ersten Versuche mit angeschraubtem Seitenwagen. Ein klassisches Beiboot sollte seine Heritage





Die externe Federbeinverstellung ermöglicht die schnelle Anpassung an den jeweiligen Beladezustand. In Linkskurven verbreitert sich durch Einfedern die Spur um bis zu 30 mm, wodurch sich die Kippgefahr verringert

Softail Deluxe um ein drittes Rad ergänzen. Mit Müller-Gespanne fand er auch hier einen geeigneten Partner für seine Vorstellungen. Damit die Deluxe bei Bedarf auch als Solomaschine gefahren werden kann, wünschte sich Eckard ein traditionelles Gespann mit „Wahlweise“ Eintrag.

Klar, dass ein solches Gerät keine Achsenkellenkung, keine aerodynamischen GFK-Verkleidungen und auch keine modernen Leichtmetall-Verbundräder benötigt. Vielmehr wünschte sich der Harley-Fahrer

vom Timmendorfer Strand feine, edle Details und eine schicke Optik. Peter Sauer von Müller-Gespanne bringt es auf den Punkt: „Mit Serienrädern und originaler Gabel wird aus der Harley natürlich kein Sportgespann. Dennoch muss auch ein klassisches Layout sicher und komfortabel funktionieren.“ Eckard entschied sich für den Kondor-Seitenwagen, ein speziell für klassische Motorräder oder Cruiser entwickeltes Tourenboot. Bereits serienmäßig verfügt der Kondor über einen abschließbaren Koffer-





raum, ein Handschuhfach, einen Sicherheitsgurt, Trittbrett, Gepäckbrücke, eine kleine Einstiegstür, eine elegante Dayton-Speichenfelge mit 135/80-13 Reifen und das fahrsichere Sauer-Schräglenker-Langschwingerfahrwerk. In Linkskurven verbreitert sich durch Einfedern die Spur um bis zu 30 mm, dadurch verringert sich die Kippgefahr und die Spurstabilität steigt. Ein gezieltes Mitlenken des Seitenwagrades in Linkskurven durch Sturzveränderung ermöglicht zudem höhere Kurvengeschwindigkeiten und jede Menge Sicherheitsreserven. Bei der Doppelseitenwagenbremse, die aus bewährten Auto-

teilen besteht, wirkt eine Bremszange zusammen mit der Vorderrad- und eine mit der Hinterradbremse. So wird auch bei Notbremsungen ein Ausbrechen gekonnt verhindert. Eine externe Federbeinverstellung am Seitenwagen ermöglicht zudem die schnelle Anpassung der Vorspannung des Bilstein Gasdruck-Federbeins an den jeweiligen Beladezustand. Über einen geschraubten Hilfsrahmen und vier Anschlüsse verbindet Peter Sauer den Kondor mit der kaum modifizierten Softail.

Die zusätzlichen 105 Kilo des Seitenwagens schleppt der 1450er Twin Cam ohne große Anstrengung. Dank des strammen

TECHNISCHE DATEN

Erbauer/Besitzer: Müller-Gespanne/Eckard Fleck

MOTOR

Typ: H-D Twin Cam
Hubraum: 1450 ccm
Auspuff: Kess Tech 2-in-2
Getriebe: H-D Fünfgang

FAHRWERK

Rahmen: H-D Softail mit Müller-Hilfsrahmen
Räder: Speichenfelgen, vo. und hi. MT90-B16
Bremsen: Scheibenbremsen vo./hi. Sauer-Kombibremse
Federbeine: H-D Softail
Lenkungsämpfer: Tobi

SEITENWAGEN

Typ: Sauer Kondor
Rad: Dayton-Speichenfelge mit 135/80-13
Bremsen: Grimeca-Zange/ Brembo-Scheibe
Federbein: Bilstein Gasdruck

KONTAKT

Müller-Gespanne
Tel.: 04644-893
www.mueller-gespanne.de

Drehmoments des US-V2 muss nicht einmal die serienmäßige Endübersetzung angepasst werden. „145 km/h sind trotz Scheibe möglich. Aber mit einem derart klassischen Gespann fährt man doch eher gemütlich, oder?“, winkt Eckard ab, bittet seine Birgit ins Boot und rollt souverän davon. ■

Bei Bedarf fährt die Deluxe als Solomaschine

